



Logischer Wegweiser „Architektur“

Die logische Kunst von Simon Reitze arbeitet Begriffsfelder auf und macht sie sichtbar. - Im Fall des Themas „Architektur“ wählte der Künstler als Medium den Wanderwegweiser. Die Installation zeigt wesentliche Begriffe aus dem Feld der Architektur in ihrem logischen Zusammenhang:

Leitbegriffe:

**Raum
Licht** Raum und Licht sind immer schon vorhanden, wenn ein Architekt die Arbeit beginnt.

Leben Aus Materie und Energie entsteht Leben.

**Form
Proportion** Kultur und Technik prägen künstliche Form und Proportion.

Begriffs-Richtungen:

**Materie
Energie** Die Architektin schafft gebauten Raum mit Hilfe von Materie und Energie. - (Gemäss Physik-Nobelpreisträger David Bohm ist Materie „gefrorenes Licht“.)

**Kultur
Technik** Menschliches Leben erzeugt Kultur und Technik.

**Firmitas
Utilitas
Venustas** Festigkeit
Nützlichkeit
Schönheit

Form und Proportion stehen gemäss Vitruv im Dienst obiger drei Haupt-Ziele. (Marcus Vitruvius: Zehn Bücher über Architektur. Geschrieben 33-22 v. Chr.)

**Geld
Gesetz
Umwelt** Form und Proportion sind zudem beeinflusst von den Rahmen-Bedingungen Geld, Gesetz und Umwelt. (Umwelt ist im weiteren Sinn zu verstehen: z.B. als Baugrund oder als Nachbar, der Einspruch erhebt).

Operations-Begriffe:

**Entwerfen
Planen
Bauen** Eine Architektin entwirft und plant entlang der Ziele Firmitas, Utilitas, Venustas und der Bedingungen Geld, Gesetz, Umwelt, damit gebaut werden kann. Sie denkt die Nutzung des fertigen Baus voraus.

**Tradition /
Innovation** Beim Entwerfen, Planen und Bauen orientiert sich der Architekt an der bestehenden Tradition und entwickelt sie eventuell weiter zu einer Innovation.

Dr. Simon Reitze

geboren 1970 in Solothurn, aufgewachsen in Feldbrunnen-St.Niklaus und Bellach;
lic. phil I (Germanistik, Philosophie und Psychologie, Univ. Zürich 1997), Dr. der Philosophie (Univ. Wien 2002); Lehrbeauftragter für Wissenschaftstheorie und Philosophie an div. Universitäten, Künstler und Berater; lebt im Kanton Tessin.